

# Gemeinsame Veranstaltung der VdK-Ortsverbände Sigmaringen und Laiz

## Im Fossilienmuseum gibt es Einblicke in die Erdgeschichte

SIGMARINGEN (sz) – Einen sehr eindrucksvollen Einblick in die Erdgeschichte vor 200 Millionen Jahren, bekamen die 48 Teilnehmer bei der Besichtigung mit Führung im Fossilienmuseum im Werkforum Holcim des Zementwerkes in Dotternhausen.

Der VdK Ortsverband Sigmaringen hatte zusammen mit dem VdK Laiz mit Inzigkofen und Vilsingen zu diesem interessanten Halbtagesausflug eingeladen. Der neue Vorsitzen-

de des Sigmaringer Ortsverbandes Karl-Anton Wiest war erfreut über die große Teilnehmerzahl. Dazu gehörten auch der VdK Kreisvorsitzende Werner Schaller, Roswitha Willburger, Vorsitzende des Laizer Ortsverbandes sowie Heidi Rzepka die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Inzigkofen. Sie alle bekamen eingangs der Führung an einem großen 3-D-Landschaftsmodell Einblick in viele Millionen Jahre der Erdgeschichte mit den heutigen Funden

aus dem Schwarzen Jura, dem Braunjura und dem Weissjura.

Die Ablagerungen aus dem großen Meer liegen heute im Schiefer vor allem im Albvorland vor dem Albtrauf, so in Dotternhausen. Die Führerin informierte über die Zementherstellung mit der Nutzung der Rohstoffe Kalkstein und Ölschiefer. Beim Abbau vor allem des Ölschiefers kommen außergewöhnlich gut erhaltene Fossilien ans Tageslicht.

Beim Rundgang durch das architektonisch gelungene Gebäude sah man in Vitrinen, an Wänden und Tafeln eine Fülle von versteinerten Meerestieren in allen Formen und Größen. Immer wieder staunten die Besucher über Meeressaurier, Fische, Seelilien, Ammoniten und viele Belemniten. Für alle war diese Führung durch die Erdgeschichte sehr beeindruckend und ein neues Erlebnis.

Danach fuhr man zum Schömberger Stausee zur Kaffeepause oder zum Spaziergang durch das Miniaturdorf und den kleinen Tierpark. Überaus zufrieden startete man nach dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Waldschenke“ zur Heimfahrt.

Dank und Beifall galten dem zuverlässigen Fahrer Max Meßmer sowie dem VdK Vorsitzenden Karl-Anton Wiest für seine gelungene Organisation beim ersten Ausflug in seiner Amtszeit.



Zu Beginn informiert die Führerin an der Schautafel über Millionen Jahre der Erdgeschichte und die heutigen Abbaugelände von Kalk und Ölschiefer zur Zementherstellung.

FOTO: WINFRIED KÖPFER